Energiesparmeister 2025 – Das beste Schulprojekt

Thüringen

Staatliche Grundschule Kaltenwestheim in Kaltennordheim

Schultyp: Grundschule

Teilnehmende: 96 (6-11 Jahre)

Projektlaufzeit: seit 2024

- **Ganzheitlicher Ansatz:** Mülltrennung und -vermeidung, Recycling, Energiesparen, Förderung von **weniger Elterntaxis** und mehr Fahrradfahren, Kleiderteilaktionen sowie regionale Ernährung
- **Neuer Trinkbrunnen** und Bereitstellung wiederverwendbarer Flaschen zur Reduktion von Plastikmüll
- Teilnahme an verschiedenen **Recyclingprojekten:** Schuh-, Stifte- und Spielzeugsammelaktionen
- **Auszeichnungen:** Thüringens fairste Schule, Umweltschule in Europa und Biosphärenschule
- **Geplant:** Installation von LEDs zur Stromersparnis; Neugestaltung der **Außenbeleuchtung**, um **nachtaktive Tiere zu schützen** und Energie zu sparen

Wer hatte die Projektidee?

Die Kinder und das pädagogische sowie technische Personal der Schule tragen diese Idee gemeinsam.

Was ist eure Projektidee? Und welche Ziele wollt ihr damit erreichen?

Wir wollen Energie und Ressourcen sparen. Umwelt- und Klimaschutz nimmt einen hohen Stellenwert im Schulalltag ein. Unsere Schule befindet sich im Biosphärenreservat Rhön, daher liegt es uns am Herzen, die Schönheit der Natur zu bewahren, uns selbst darin wohlfühlen und für zukünftige Generationen zu bewahren. Deshalb verfolgen wir einen **ganzheitlichen Ansatz mit verschiedenen nachhaltigen Maßnahmen**.

Wie habt ihr euer Projekt umgesetzt/setzt ihr es um?

Unser Projekt zur nachhaltigen Schulentwicklung basiert auf einer Vielzahl konkreter Maßnahmen, die sowohl den Schulalltag als auch das Verhalten aller Beteiligten bewusst und umweltfreundlich gestalten. In jedem Klassenraum sorgen wir durch konsequente **Mülltrennung** – in Papier, Gelbe Tonne und Restmüll – für ein funktionierendes Abfallmanagement. Zusätzlich nimmt unsere Schule jedes Jahr aktiv am **World Clean-Up Day** teil.

Auch im Bereich **Energieeinsparung** sind wir aktiv: Die **Heiztemperatur wird regelmäßig an die Wetterbedingungen angepasst**, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden. In allen Räumen erinnern **Hinweisschilder** daran, das **Licht** auszuschalten und auch Geräte im Standby-Modus nicht unnötig laufen zu lassen. **Bewegungsmelder in den sanitären Einrichtungen** unterstützen zusätzlich beim Stromsparen. Darüber hinaus wird die **Schulkingel** in den Ferien und an verlängerten Wochenenden vollständig abgeschaltet.

Zur Förderung **klimafreundlicher Mobilität** beteiligt sich unsere Schule am Projekt **SpoSpiTo – Sport, Spiel und Toben**, das zur Vermeidung von Elterntaxis beiträgt, indem **Schüler*innen ermutigt werden, zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule zu kommen**. Wenn sie dies tun, dürfen sie einen grünen Punkt auf den SpoSpiTo Baum malen. Das **Kollegium kommt zudem zu Fuß oder mit dem Fahrrad** – teilweise sogar aus Nachbarorten. Passend dazu wurde kürzlich ein **neuer Fahrradständer** installiert.

Ein weiteres wichtiges Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die **Digitalisierung**: Seit über einem Jahr nutzen wir eine **SchulApp, um den Papierverbrauch deutlich zu reduzieren**.

Auch beim Thema **Ernährung achten wir auf Regionalität** – das Schulessen wird von der Rhönküche Kaltenlengsfeld geliefert, was kurze Transportwege garantiert.

Unsere Schule beteiligt sich regelmäßig an Projekten wie **Fairtrade – Thüringens fairste Schule**. Zudem organisieren wir **jährlich einen Flohmarkt** und nehmen an der Aktion **„Meins wird deins“ teil – eine Kleiderteilaktion**.

Neu 2025: Beim **Schulradeln** waren wir die aktivste Schule im gesamten Landkreis. Auch im Recycling sind wir aktiv: Wir nahmen an der **SHUUZ-Schuhsammelaktion** teil, sammelten alte Stifte im Rahmen des Wettbewerbs **„Schublade auf – Stifte raus“** und nahmen auch am Projekt **„Vom Spielzeug zum Spielplatz“** teil, bei dem defektes Spielzeug recycelt wird. Am bundesweiten **„Aktionstag Klima-Welt“** (25.10.2024) haben wir uns für **weniger Elterntaxis** eingesetzt. Zur weiteren Reduzierung des Energieverbrauchs wurden **Bewegungsmelder** nicht nur in den Sanitärräumen, sondern auch in den Fluren installiert. Ein besonderes Highlight ist unser **neuer Trinkbrunnen**, der durch das vom Landratsamt bereitgestellte Energiespargeld finanziert wurde. Passend dazu besorgt der Förderverein **wiederverwendbare Trinkflaschen** – ein weiterer Schritt in Richtung plastikfreier Schulalltag.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Schüler*innen, Eltern (Fahrradständer, SpoSpiTo), Hausmeister, Sekretärin, Landratsamt, Schulleitung, Lehrer*innen, Erzieherinnen (Hort), Förderverein GS Kaltenwestheim

Was habt ihr mit eurem Projekt bislang erreicht?

Durch unsere Teilnahme am *SpoSpiTo*-Projekt werden Elterntaxis reduziert, was CO₂ einspart und die Bewegung der Kinder fördert. Im Rahmen des Projekts des Landratsamts „Energiesparen“ erhalten wir regelmäßig **Bonusprämien fürs Energiesparen** – eine zusätzliche Motivation zum bewussten Umgang mit Energie. Dank der SchulApp konnten wir den **Papierverbrauch deutlich senken**. Einseitig bedrucktes Papier wird zudem als Schmierpapier weiterverwendet. Das Umweltbewusstsein der Schüler*innen ist hoch, und wir fördern es kontinuierlich durch Projekte und Aktionen. Unsere **Schule ist bereits als Umweltschule in Europa und Biosphärenschule ausgezeichnet**.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt ihr dafür eingesetzt?

1 € pro Kind für die SpoSpiTo-Teilnahme, die SchulApp wird vom Schulträger bereitgestellt.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an eurem Projekt?

Außergewöhnlich ist, dass wir diese Projekte **immer und seit mehreren Jahren erfolgreich** verfolgen. Die gesamte Schulgemeinschaft nimmt teil. Die Projekte werden einerseits „nebenbei“ und andererseits als eigenständige Aktion durchgeführt. **Wichtig ist, dass jeder einen kleinen Beitrag leisten kann**. Dieses Bewusstsein soll bei den Kleinsten entwickelt werden.

Wie erreicht ihr Aufmerksamkeit für euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Durch den **Instagram**-Kanal des Fördervereins, die **örtliche Presse**, dem Nachrichtenportal **Rhönkanal** sowie durch die **App Sdui**, eine Kommunikationsplattform für Bildungseinrichtungen, die Lehrkräfte, Erzieher*innen, Eltern und Kinder miteinander verbindet.

Wie plant ihr euer Projekt fortzuführen?

Alle genannten Aktionen finden weiterhin Beachtung im Schulalltag. Wir werden demnächst **LEDs** einbauen lassen, um Strom zu sparen. Außerdem möchten wir als Biosphärenscheule die **Außenbeleuchtung neugestalten**, um den Tieren der Nacht gerecht zu werden, aber auch, um Energie zu sparen.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Wir nehmen am **BundesUmweltWettbewerb (BUW)** teil. Das ist ein jährlich stattfindender bundesweiter Wettbewerb für Jugendliche im Umweltbereich.

Warum macht ihr euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet ihr Energiesparmeister werden?

Klimaschutz geht alle an - auch die Jüngsten! Jeder kann einen (kleinen) Beitrag leisten, damit wir der nächsten Generation eine vielfältige und gesunde Welt überlassen.